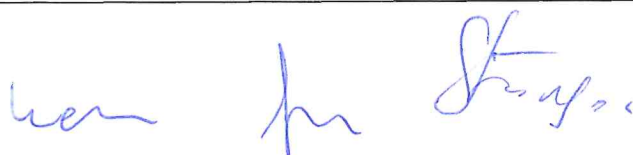


**Öffentlicher Wettbewerb zur unbefristeten Einstellung von
13 Arbeitsvermittlerinnen/ Arbeitsvermittler (VI. Funktionsebene)
für die Abteilung Arbeitsmarktservice.
schriftliche Prüfung _ Umschlag 1 _ Deutsch**

**Bitte kreuzen Sie bei jeder Frage die zutreffende Antwort mit einem „X“ an.
Pro Frage ist nur eine Antwortmöglichkeit richtig.
Dabei gilt stets die inhaltlich vollständigste Antwort als korrekt.
Jede richtig beantwortete Frage wird mit 0,5 Punkten bewertet.
Für eine positive Bewertung der schriftlichen Prüfung
müssen mindestens 6/10 Punkte erreicht werden.**

-
- 1. Ein Handwerksbetrieb hat Schwierigkeiten, qualifiziertes Personal zu finden, und wendet sich deshalb an das zuständige Arbeitsvermittlungszentrum. Wie kann dieses den Betrieb bei der Personalsuche konkret unterstützen?**
- A. Das Arbeitsvermittlungszentrum berät den Betrieb zu Einstellungsmöglichkeiten, informiert über besonders gefragte Berufsbilder auf dem Arbeitsmarkt und stellt den Kontakt zu den Bildungseinrichtungen vor Ort her.
 - B. Das Arbeitsvermittlungszentrum veröffentlicht das Stellenangebot auf der Online-Plattform eJobBörse und führt das Auswahlverfahren der Kandidatinnen und Kandidaten im Auftrag des Betriebs eigenständig durch.
 - C. Das Arbeitsvermittlungszentrum veröffentlicht das Stellenangebot auf der Online-Plattform eJobBörse, nimmt Bewerbungen entgegen, trifft eine Vorauswahl geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten und vermittelt diese an den Betrieb.
 - D. Das Arbeitsvermittlungszentrum unterstützt den Betrieb bei der Entwicklung einer gezielten Strategie zur Kontaktaufnahme mit potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten. Gemeinsam mit dem Betrieb legt es die vertraglichen und wirtschaftlichen Bedingungen fest, die den Bewerberinnen und Bewerbern angeboten werden sollen.
-
- 2. Welche der folgenden Voraussetzungen ist für die Anerkennung des Arbeitslosenstatus NICHT erforderlich?**
- A. Sofortige Bereitschaft zur Arbeitsaufnahme
 - B. aktive Arbeitssuche
 - C. Grundsätzliche Verfügbarkeit für mindestens 50 % der vorgesehenen Arbeitszeit im angestrebten Berufsbild
 - D. Nachweis eines Schulabschlusses
-
- 3. In welchen Fällen sind im Rahmen der Konditionalität ausdrücklich Sanktionen vorgesehen?**
- A. Ausschließlich bei unentschuldigtem Fernbleiben von Orientierungsmaßnahmen sowie bei der Nichtteilnahme an Weiterbildungs- und anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen.
 - B. Bei Nichterscheinen zu vereinbarten Terminen, bei Fernbleiben von Orientierungsmaßnahmen, bei der Nichtteilnahme an Weiterbildungs- und anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen sowie bei der Ablehnung eines zumutbaren Arbeitsangebots, sofern keine Rechtfertigungsgründe vorliegen.
 - C. Bei verspäteter Abgabe der Erklärung der sofortigen Verfügbarkeit (DID).
 - D. Ausschließlich bei Nichterscheinen zu vereinbarten Terminen sowie bei mangelnder Bereitschaft, sich aktiv um eine Beschäftigung zu bemühen.
-



4. Eine Person nimmt eine unselbstständige Beschäftigung mit einem Einkommen über der vorgesehenen Einkommensgrenze auf. Dadurch wird der Arbeitslosenstatus ausgesetzt. Was geschieht mit dem Arbeitslosenstatus, wenn das Arbeitsverhältnis nach 120 Tagen endet?
- A. Die Person erhält nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses automatisch wieder den Arbeitslosenstatus. Der Zeitraum der Arbeitslosigkeit läuft weiter und wird zu dem bereits vor Beginn des Arbeitsverhältnisses angerechneten Zeitraum hinzugerechnet.
 - B. Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses erhält die Person den Arbeitslosenstatus zurück. Der Zeitraum der Arbeitslosigkeit beginnt wieder bei null.
 - C. Die Person muss nach Ende der Beschäftigung eine neue Erklärung der sofortigen Verfügbarkeit (DID) abgeben. Nur so kann der Arbeitslosenstatus wieder anerkannt werden.
 - D. Der Arbeitslosenstatus bleibt bis zum Ablauf der 180 Tage ausgesetzt, auch wenn die Beschäftigung bereits nach 120 Tagen endet.
-
5. Eine Person mit besonderen sozialen und beruflichen Schwierigkeiten benötigt eine integrierte Unterstützung durch Sozialdienste und Arbeitsmarktservice. Welchem Maßnahmenweg des GOL-Programms entspricht diese Situation am ehesten?
- A. Maßnahmenweg 3 – Ausbildung/Umschulung (Reskilling)
 - B. Maßnahmenweg 4 – Arbeit und Inklusion
 - C. Maßnahmenweg 2 – Weiterbildung (Upskilling)
 - D. Für diese Situation ist im GOL-Programm kein eigener Maßnahmenweg vorgesehen.
-
6. Ab welchem Zeitpunkt wird die Dauer der Arbeitslosigkeit grundsätzlich berechnet?
- A. Ab dem ersten Tag der Auszahlung der Arbeitslosenunterstützung.
 - B. Ab dem Tag der Abgabe der Erklärung der sofortigen Verfügbarkeit (DID).
 - C. Ab dem Tag der Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung.
 - D. Ab dem Tag des ersten persönlichen Beratungsgesprächs im Arbeitsvermittlungszentrum.
-
7. Mit welcher Mindestvorankündigung kann das Arbeitsvermittlungszentrum eine arbeitslose Person zu einem persönlichen Gespräch einladen, um ihr ein konkretes Stellenangebot zu unterbreiten?
- A. 7 Tage
 - B. 48 Stunden
 - C. 24 Stunden
 - D. 72 Stunden
-
8. Eine Person hat beim NISF/INPS einen Antrag auf Arbeitslosenunterstützung (NASpl) gestellt. Wie sieht das gesetzlich vorgesehene weitere Vorgehen aus?
- A. Nach Einreichung des NASpl-Antrags muss die Person die Einladung des zuständigen Arbeitsvermittlungszentrums abwarten. Eine selbstständige Kontaktaufnahme innerhalb einer bestimmten Frist ist nicht erforderlich.
 - B. Die Person muss innerhalb von 15 Tagen nach Einreichung des NASpl-Antrags Kontakt mit dem zuständigen Arbeitsvermittlungszentrum aufnehmen und die individuelle Leistungsvereinbarung abschließen.
 - C. Die Person muss sich innerhalb von 68 Tagen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses persönlich beim zuständigen Arbeitsvermittlungszentrum melden.
 - D. Die Person muss zunächst die Entscheidung des NISF/INPS über den NASpl-Antrag abwarten, bevor sie Kontakt mit dem zuständigen Arbeitsvermittlungszentrum aufnimmt.
-

Handwritten signatures and initials in blue ink.

9. **Welche Funktion hat die Online-Plattform eJobBörse im Arbeitsvermittlungsdienst Südtirols?**
- A. Die Online-Plattform eJobBörse dient in erster Linie der Zusammenführung von Arbeitsangebot und -nachfrage in Südtirol.
 - B. Die Online-Plattform eJobBörse dient in erster Linie dazu, Arbeitsuchende über Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote zu informieren und ihre Teilnahme daran zu verwalten.
 - C. Die Online-Plattform eJobBörse dient in erster Linie dazu, die Kommunikation zwischen arbeitsuchenden Personen und dem Arbeitsvermittlungszentrum zu erleichtern und die Vereinbarung von Beratungsterminen zu ermöglichen.
 - D. Über die Online-Plattform eJobBörse können Betriebe ihren Personalbedarf melden und Förderungen für Neueinstellungen beantragen.
-
10. **Eine Person spricht nur wenig Deutsch und wenig Italienisch. Wie sollte die Arbeitsvermittlerin bzw. der Arbeitsvermittler im Sinne des Verhaltenskodexes handeln?**
- A. Sie/er beendet das Gespräch und bittet die Person, mit einer Begleitperson wiederzukommen, die mindestens eine der beiden Landessprachen beherrscht.
 - B. Sie/er bemüht sich, sprachliche und kulturelle Hürden zu überwinden, und achtet auf eine klare, einfache und verständliche Sprache.
 - C. Sie/er beschränkt sich auf die Übergabe schriftlicher Informationen.
 - D. Sie/er behandelt den Fall nachrangig, da andere Termine effizienter abgewickelt werden können.
-
11. **Eine Person, die die Arbeitslosenunterstützung (NASpl) bezieht, möchte eine selbstständige Tätigkeit aufnehmen. Welche Möglichkeit ist in diesem Fall vorgesehen?**
- A. Die Person kann eine vorzeitige Auszahlung der NASpl beantragen, um die Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit finanziell zu erleichtern.
 - B. Die vorzeitige Auszahlung der NASpl erfolgt automatisch mit Beginn der selbstständigen Tätigkeit.
 - C. Die Person kann die NASpl auch bei Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit ausschließlich in monatlichen Raten beziehen.
 - D. Eine solche Möglichkeit ist nicht vorgesehen. Die Person kann eine selbstständige Tätigkeit erst aufnehmen, nachdem der Bezug der NASpl vollständig beendet ist.
-
12. **Welche der folgenden Antworten beschreibt das Ziel, das mit regelmäßigen, in der Regel monatlichen Gesprächen zwischen dem Arbeitsvermittlungszentrum und der arbeitssuchenden Person verfolgt wird, am besten?**
- A. Die Gespräche dienen dazu, die persönliche Situation eingehend zu prüfen, erforderliche Unterstützungsmaßnahmen gezielt festzulegen, den Verlauf der Arbeitssuche kontinuierlich zu verfolgen und regelmäßig zu überprüfen, ob der Arbeitslosenstatus fortbesteht.
 - B. Die Gespräche dienen dazu, die für die Verwaltung der Position erforderlichen persönlichen, finanziellen und administrativen Angaben der Person zu erfassen und zu aktualisieren.
 - C. Die Gespräche dienen dazu, das Berufsbild der Person regelmäßig zu überprüfen und auf der Grundlage neuer Kompetenzen, Qualifikationen und Berufserfahrungen, die seit Beginn der Begleitung erworben wurden, zu aktualisieren.
 - D. Die Gespräche dienen dazu, die Person über die Arbeitslosenunterstützung, die Voraussetzungen für deren Inanspruchnahme sowie die während des Bezugszeitraums geltenden Verpflichtungen zu informieren.
-

13. Warum ist eine aktive Arbeitsmarktpolitik in Südtirol trotz der hohen Beschäftigung wichtig?

- A. Weil die Digitalisierung und neue Technologien die Berufsbilder verändern. Daher muss sich die aktive Arbeitsmarktpolitik insbesondere auf die Anpassung und Weiterentwicklung digitaler Kompetenzen konzentrieren.
- B. Weil Arbeits- und Fachkräfte fehlen, die den Anforderungen der lokalen Betriebe entsprechen, und weil das vorhandene Arbeitskräftepotenzial nicht vollständig genutzt wird. Laufende Entwicklungen wie die Digitalisierung, die ökologische Transformation und der demografische Wandel stellen den Arbeitsmarkt zudem vor neue Herausforderungen.
- C. Weil der demografische Wandel eine Abnahme der verfügbaren Arbeitskräfte mit sich bringt und sich die Arbeitsmarktpolitik daher hauptsächlich auf die Gewinnung zusätzlicher Arbeitskräfte für die Betriebe konzentrieren muss.
- D. Weil eine hohe Beschäftigung zwar den Fachkräftemangel beseitigt, durch Digitalisierung und künstliche Intelligenz jedoch laufend neue Arbeitsplätze verloren gehen.

14. Welche Inhalte werden typischerweise in der individuellen Leistungsvereinbarung festgelegt?

- A. Das Beschäftigungsprofil der Person, die vereinbarten Ziele, die vorgesehenen Aktivitäten, die Höhe des Arbeitslosengeldes sowie die Dauer des Leistungsbezugs.
- B. Das Beschäftigungsprofil der Person, die zu erreichenden Ziele, die durchzuführenden Maßnahmen, die Häufigkeit der Kontakte, die zuständige Ansprechperson sowie die Modalitäten zur Überprüfung der übernommenen Verpflichtungen.
- C. Eine Liste aller offenen Stellen im Bezirk, die vorgesehenen Vermittlungsaktivitäten und die zeitliche Planung der Arbeitssuche.
- D. Die Verpflichtungen der arbeitssuchenden Person, die vorgesehenen Maßnahmen, die Häufigkeit der Kontakte, die Dauer des Bezugs des Arbeitslosengeldes sowie die möglichen Folgen bei Nichteinhaltung der vereinbarten Verpflichtungen.

15. Eine mitarbeitende Person erhält versehentlich eine Whistleblowing-Meldung, die eigentlich an die für Korruptionsvorbeugung und Transparenz verantwortliche Person gerichtet ist. Wie muss sie vorgehen?

- A. Sie informiert die Führungskraft über die Meldung und wartet deren Entscheidung über das weitere Vorgehen ab.
- B. Sie bewahrt die Meldung vertraulich auf und fordert die hinweisgebende Person auf, die Meldung selbst an die zuständige Stelle zu übermitteln.
- C. Sie leitet die Meldung an die für Korruptionsvorbeugung und Transparenz verantwortliche Person weiter und informiert gleichzeitig die hinweisgebende Person über die Weiterleitung.
- D. Zunächst prüft sie, ob die Meldung ausreichend begründet ist, und leitet sie nur bei Vorliegen ausreichender Anhaltspunkte an die zuständige Stelle weiter.

Kelle

An

Stange

-
16. **Zwei Personen suchen eine ähnliche Tätigkeit. Die eine Person benötigt lediglich Unterstützung bei der Stellensuche, die andere zusätzlich berufliche Orientierung, Stärkung der digitalen Grundkompetenzen sowie eine intensivere Begleitung. Was bedeutet dies für die Begleitung durch das Arbeitsvermittlungszentrum?**
- A. Trotz eines ähnlichen Berufsziels können aufgrund des unterschiedlichen Unterstützungsbedarfs verschiedene Dienstleistungen und Maßnahmen vorgesehen werden.
 - B. Bei einem ähnlichen Berufsziel werden zunächst dieselben arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen vorgesehen, die bei Bedarf später ergänzt werden können.
 - C. Die Begleitung wird hauptsächlich anhand der Dauer der Arbeitslosigkeit festgelegt. Ein darüber hinausgehender Unterstützungsbedarf wird erst zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt.
 - D. Die Begleitung wird hauptsächlich anhand der beruflichen Qualifikation und der Berufserfahrung festgelegt. Ein darüber hinausgehender Unterstützungsbedarf wird erst zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt.
-
17. **Warum gelten die „wesentlichen Leistungserbringungen“ (LEP – Livelli essenziali delle prestazioni) als einer der innovativsten Aspekte der mit dem GOL-Programm eingeführten Reform?**
- A. Weil sie die Mindeststandards festlegen, die allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an die Arbeitsverwaltungen in Italien wenden, einheitlich garantiert werden müssen.
 - B. Weil sie auf gesamtstaatlicher Ebene erstmals eine Höchstdauer für Leistungen zur Einkommensunterstützung (NASpl) festlegen.
 - C. Weil sie erstmals eine verbindliche Mindestanzahl an Gesprächsterminen pro Jahr festlegen, die das Arbeitsvermittlungszentrum mit jeder arbeitslosen Person durchführen muss.
 - D. Weil damit festgelegt wird, welche Weiterbildungs- und Unterstützungsangebote die Arbeitsverwaltungen arbeitssuchenden Personen grundsätzlich anbieten sollen.
-
18. **Wie werden Einladungen und Verwaltungsmaßnahmen des Arbeitsvermittlungszentrums den betroffenen Personen mitgeteilt?**
- A. In der Regel durch einen eingeschriebenen Brief mit Rückschein, der an die von der betroffenen Person angegebene Wohnadresse gesendet wird.
 - B. Durch informelle Kommunikationsmittel wie einfache Post, Telefonnachrichten oder gewöhnliche E-Mails an die von der Person angegebenen Kontaktdaten.
 - C. Ausschließlich über die zertifizierte E-Mail (PEC).
 - D. Durch eine schriftliche Mitteilung an die Wohnadresse. Eine Mitteilung per Telefon oder gewöhnlicher E-Mail ist nicht vorgesehen.
-
19. **Welche zentrale Funktion erfüllt das Assessment bei der Begleitung einer arbeitssuchenden Person?**
- A. Das Assessment dient dazu, die Bedürfnisse der Person umfassend zu erfassen und auf dieser Grundlage den geeigneten Maßnahmenweg der aktiven Arbeitsmarktpolitik zu bestimmen.
 - B. Das Assessment dient vor allem dazu, das berufliche Profil der Person zu vervollständigen und geeignete offene Stellen für eine direkte Vermittlung auszuwählen.
 - C. Das Assessment dient hauptsächlich dazu, die vorhandenen beruflichen Kompetenzen zu bewerten und daraus geeignete Weiterbildungsmaßnahmen abzuleiten.
 - D. Das Assessment dient dazu, die bisherigen Berufserfahrungen und Qualifikationen zu erfassen und daraus ein geeignetes berufliches Ziel festzulegen.
-

Kelche fm Plager

20. Wann ist die Beibehaltung des Arbeitslosenstatus vorgesehen?

- A. Nie
- B. Falls die Person an einer Universität eingeschrieben ist.
- C. Falls die Person zu wenig verdient.
- D. Falls die Person weniger als 30 Tage arbeitet.

Walden für Strey

**Concorso pubblico per l'assunzione a tempo indeterminato di
13 mediatrici al lavoro/ mediatori al lavoro (VI qualifica funzionale)
per la Ripartizione Servizio Mercato del lavoro.
prova scritta_ busta 1_ italiano**

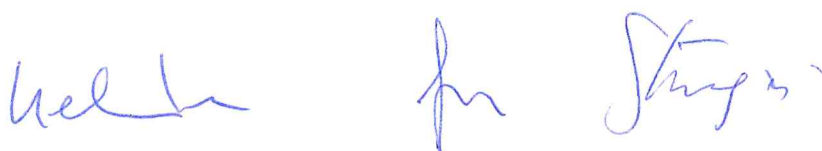
Si prega di contrassegnare con una "X" la risposta corretta a ciascuna domanda.

**Per ogni domanda è prevista una sola risposta corretta,
che corrisponde sempre con quella più completa ed esaustiva.**

Ogni domanda a cui si risponde correttamente vale 0,5 punti.

**Per superare con esito positivo la prova scritta
è necessario raggiungere un punteggio di almeno 6/10.**

-
- 1. Un'impresa artigiana ha difficoltà a reperire personale qualificato e si rivolge al Centro di mediazione lavoro competente. In che modo il Centro di mediazione lavoro può supportare concretamente l'impresa nella ricerca di personale?**
- A. Il Centro di mediazione lavoro fornisce consulenza sulle modalità di assunzione, informa l'impresa sui profili professionali più richiesti dal mercato del lavoro e la mette in contatto con gli enti di formazione presenti sul territorio.
 - B. Il Centro di mediazione lavoro pubblica l'offerta di lavoro sulla piattaforma online eJobLavoro e svolge direttamente l'intera procedura di selezione delle candidate e dei candidati per conto dell'impresa.
 - C. Il Centro di mediazione pubblica l'offerta sulla piattaforma online eJobLavoro, raccoglie le candidature, effettua una preselezione delle candidate e dei candidati idonei, per poi presentare i profili selezionati all'impresa.
 - D. Il Centro di mediazione lavoro supporta l'impresa nella definizione di una strategia mirata per contattare potenziali candidate e i potenziali candidati. Insieme all'impresa definisce le condizioni contrattuali ed economiche da proporre alle candidate e ai candidati.
-
- 2. Quale dei seguenti presupposti NON è richiesto per il riconoscimento dello stato di disoccupazione?**
- A. Immediata disponibilità a svolgere un'attività lavorativa.
 - B. Ricerca attiva di un'occupazione.
 - C. Disponibilità, in linea di principio, a lavorare per almeno il 50% dell'orario previsto per il profilo professionale ricercato.
 - D. Possesso di un titolo di studio.
-
- 3. In quali casi sono espressamente previste sanzioni nell'ambito della condizionalità?**
- A. Esclusivamente in caso di assenza ingiustificata alle attività di orientamento nonché di mancata partecipazione ai corsi di formazione ed altre misure di politica attiva.
 - B. In caso di mancata presentazione agli appuntamenti concordati, di assenza alle attività di orientamento, di mancata partecipazione ai corsi di formazione e ad altre misure di politica attiva nonché in caso di rifiuto di un'offerta di lavoro congrua, in assenza di giustificati motivi.
 - C. In caso di presentazione tardiva della Dichiarazione di Immediata Disponibilità (DID).
 - D. Esclusivamente in caso di mancata presentazione agli appuntamenti concordati e di mancata disponibilità a impegnarsi attivamente nella ricerca di un'occupazione.
-



4. **Una persona inizia un rapporto di lavoro subordinato e percepisce un reddito superiore alla soglia annua prevista. Il suo stato di disoccupazione viene sospeso. Cosa succede allo stato di disoccupazione se il rapporto di lavoro termina dopo 120 giorni?**
- A. Al termine del rapporto di lavoro, la persona riacquista automaticamente lo stato di disoccupazione e l'anzianità di disoccupazione riprende a decorrere, sommandosi all'anzianità maturata prima dell'inizio del rapporto di lavoro.
 - B. Al termine del rapporto di lavoro, la persona riacquista lo stato di disoccupazione e l'anzianità di disoccupazione ricomincia a maturare da zero.
 - C. Al termine del rapporto di lavoro, la persona deve presentare una nuova dichiarazione di immediata disponibilità (DID) affinché lo stato di disoccupazione possa essere nuovamente riconosciuto.
 - D. Lo stato di disoccupazione rimane sospeso fino al termine di 180 giorni, anche se il rapporto di lavoro termina già dopo soli 120 giorni.
-
5. **Una persona con particolari difficoltà sociali e professionali necessita di interventi integrati tra servizi sociali e servizi per il lavoro. A quale percorso previsto dal Programma GOL corrisponde maggiormente questa situazione?**
- A. Percorso 3 – Riqualificazione professionale (Reskilling)
 - B. Percorso 4 – Lavoro e inclusione
 - C. Percorso 2 – Aggiornamento delle competenze (Upskilling)
 - D. Non è previsto un percorso specifico per questa situazione.
-
6. **A partire da quale momento viene generalmente calcolata l'anzianità di disoccupazione?**
- A. Dal primo giorno del pagamento dell'indennità di disoccupazione.
 - B. Dal giorno del rilascio della Dichiarazione di Immediata Disponibilità (DID).
 - C. Dal giorno della sottoscrizione del patto di servizio personalizzato.
 - D. Dal giorno del primo colloquio personale presso il Centro di mediazione lavoro.
-
7. **Con quale preavviso minimo il Centro di mediazione lavoro può convocare una persona disoccupata a un colloquio in presenza per presentare un'offerta di lavoro concreta?**
- A. 7 giorni
 - B. 48 ore
 - C. 24 ore
 - D. 72 ore
-
8. **Una persona ha presentato all'INPS una domanda di indennità di disoccupazione (NASpl). Qual è il successivo adempimento previsto dalla normativa?**
- A. Dopo aver presentato la domanda di NASpl, la persona deve attendere la convocazione da parte del Centro di mediazione lavoro competente. Non è richiesta una presa di contatto di propria iniziativa entro un determinato termine.
 - B. La persona deve prendere contatto con il Centro di mediazione lavoro competente entro 15 giorni dalla presentazione della domanda NASpl e sottoscrivere il patto di servizio personalizzato.
 - C. La persona deve presentarsi di persona presso il Centro di mediazione lavoro entro 68 giorni dalla cessazione del rapporto di lavoro.
 - D. La persona deve attendere la decisione dell'INPS sulla domanda di NASpl prima di contattare il Centro di mediazione lavoro.
-

Uelle Am. Jugo.

9. **Quale funzione svolge la piattaforma online eJobLavoro nell'ambito del servizio di mediazione al lavoro in Alto Adige?**
- A. La piattaforma online eJobLavoro serve principalmente per favorire l'incontro tra domanda e offerta di lavoro in Alto Adige.
 - B. La piattaforma online eJobLavoro serve principalmente a informare le persone in cerca di occupazione sulle opportunità di formazione e qualificazione e a gestirne la partecipazione.
 - C. La piattaforma online eJobLavoro serve principalmente a facilitare la comunicazione tra le persone in cerca di occupazione e il Centro di mediazione lavoro e a concordare appuntamenti di consulenza.
 - D. Attraverso la piattaforma online eJobLavoro, le imprese possono segnalare il proprio fabbisogno di personale e richiedere agevolazioni per nuove assunzioni.
-
10. **Una persona parla poco sia il tedesco che l'italiano. Come dovrebbe comportarsi la mediatrice o il mediatore, nel rispetto del Codice di comportamento?**
- A. Interrompe il colloquio e invita la persona a tornare accompagnata da qualcuno che conosca almeno una delle due lingue ufficiali.
 - B. Si impegna a superare le barriere linguistiche e culturali, utilizzando un linguaggio chiaro, semplice e comprensibile.
 - C. Si limita a fornire informazioni scritte.
 - D. Tratta il caso con minore priorità, in quanto altri appuntamenti possono essere gestiti in modo più efficiente.
-
11. **Una persona che percepisce l'indennità di disoccupazione NASpl intende avviare un'attività autonoma. Quale possibilità è prevista in questo caso?**
- A. La persona può richiedere la liquidazione anticipata della NASpl per facilitare finanziariamente l'avvio dell'attività lavorativa autonoma.
 - B. La persona riceve automaticamente la liquidazione anticipata della NASpl all'inizio dell'attività lavorativa autonoma.
 - C. La persona può ricevere la NASpl solo in rate mensili anche per avviare un'attività autonoma.
 - D. Non è prevista alcuna possibilità. La persona può avviare un'attività lavorativa autonoma solo dopo la completa cessazione della percezione della NASpl.
-
12. **Quale delle seguenti risposte descrive nel modo più completo l'obiettivo che si intende perseguire fissando incontri regolari, generalmente a cadenza mensile, tra il Centro di mediazione lavoro e la persona in cerca di lavoro?**
- A. Gli incontri consentono di esaminare approfonditamente la situazione della persona, definire in modo mirato le misure di sostegno necessarie, monitorare costantemente l'andamento della ricerca di lavoro e verificare regolarmente il mantenimento dello stato di disoccupazione.
 - B. Gli incontri sono finalizzati principalmente a raccogliere e aggiornare i dati personali, finanziari e amministrativi della persona necessari per la gestione della sua posizione.
 - C. Gli incontri servono a riesaminare periodicamente il profilo professionale della persona e ad aggiornarlo sulla base di nuove competenze, qualifiche ed esperienze lavorative acquisite dopo la presa in carico.
 - D. Gli incontri sono finalizzati a informare la persona sull'indennità di disoccupazione, sui requisiti per beneficiarne e sugli obblighi da rispettare durante il periodo di percezione.
-

kebl für Steyer.

13. Perché una politica attiva del mercato del lavoro è importante in Alto Adige nonostante l'elevato livello di occupazione?

- A. Perché la digitalizzazione e le nuove tecnologie stanno trasformando i profili professionali e la politica attiva del mercato del lavoro deve quindi concentrarsi sull'adeguamento e sullo sviluppo delle competenze digitali.
 - B. Perché mancano lavoratrici e lavoratori qualificati che rispondano alle esigenze delle imprese locali e perché il potenziale di manodopera disponibile non è pienamente valorizzato. Inoltre, i processi in corso quali la digitalizzazione, la transizione ecologica e il cambiamento demografico pongono nuove sfide al mercato del lavoro.
 - C. Perché il cambiamento demografico comporta una diminuzione della manodopera disponibile, pertanto la politica del mercato del lavoro deve concentrarsi principalmente sul reperimento di manodopera aggiuntiva per le imprese.
 - D. Perché un elevato livello di occupazione elimina sì la carenza di personale qualificato, ma la digitalizzazione e l'intelligenza artificiale comportano una continua perdita di posti di lavoro.
-

14. Quali elementi sono generalmente previsti nel patto di servizio personalizzato?

- A. Il profilo di occupabilità della persona, gli obiettivi concordati, le attività previste, l'importo dell'indennità di disoccupazione nonché la durata della prestazione.
 - B. Il profilo di occupabilità della persona, gli obiettivi da raggiungere, le attività da svolgere, la frequenza degli incontri, la persona referente incaricata nonché le modalità di verifica degli impegni assunti.
 - C. Un elenco di tutti i posti di lavoro vacanti nel territorio, le attività di mediazione previste nonché la pianificazione temporale della ricerca di lavoro.
 - D. Gli obblighi della persona in cerca di lavoro, le misure previste, la frequenza dei contatti, la durata dell'indennità di disoccupazione nonché le possibili conseguenze in caso di mancato rispetto degli obblighi concordati.
-

15. Una dipendente o un dipendente ha ricevuto per errore una segnalazione di whistleblowing destinata alla/al Responsabile della prevenzione della corruzione e della trasparenza. Come deve procedere?

- A. Informa la/il dirigente della segnalazione e attende la sua decisione su come procedere.
- B. Conserva la segnalazione in modo riservato e invita la persona segnalante a trasmetterla personalmente all'ufficio competente.
- C. Trasmette la segnalazione alla/al Responsabile della prevenzione della corruzione e della trasparenza, dando contestuale notizia della trasmissione alla persona segnalante.
- D. Verifica innanzitutto se la segnalazione sia sufficientemente fondata e la trasmette all'ufficio competente solo in presenza di elementi sufficienti.

keeler for Stages

-
16. **Due persone cercano lavoro in un profilo professionale simile. Una necessita solo di supporto nella ricerca di lavoro, mentre l'altra ha bisogno anche di orientamento professionale, di rafforzare le proprie competenze digitali di base e di un accompagnamento più intensivo. Cosa comportano queste differenze nella presa in carico da parte del Centro di mediazione lavoro?**
- A. Con un obiettivo professionale simile, possono essere previsti servizi e misure diversi in base alle differenti esigenze di supporto.
 - B. Con un obiettivo professionale simile, vengono inizialmente previste le stesse misure di politica attiva, che possono essere integrate successivamente in caso di necessità.
 - C. La presa in carico si definisce soprattutto in base alla durata della disoccupazione. Eventuali ulteriori esigenze di accompagnamento vengono considerate in un secondo momento.
 - D. La presa in carico si definisce soprattutto in base alla qualifica e all'esperienza professionale. Ulteriori esigenze di accompagnamento vengono prese in considerazione solo successivamente.
-
17. **Perché i "livelli essenziali delle prestazioni" (LEP) sono considerati uno tra gli aspetti più innovativi della riforma introdotta con il Programma GOL?**
- A. Perché definiscono gli standard minimi che devono essere garantiti in maniera uniforme a tutte le cittadine e a tutti i cittadini che si rivolgono ai servizi per il lavoro in Italia.
 - B. Perché stabiliscono per la prima volta un limite massimo a livello nazionale della durata delle prestazioni di sostegno al reddito (NASpl).
 - C. Perché stabiliscono per la prima volta un numero minimo obbligatorio di appuntamenti annuali che il Centro di mediazione lavoro deve svolgere con ciascuna persona disoccupata.
 - D. Perché definiscono quali offerte di formazione e di sostegno le amministrazioni del lavoro devono, in linea generale, proporre alle persone in cerca di lavoro.
-
18. **Come vengono comunicate alla persona interessata le convocazioni e i provvedimenti amministrativi del Centro di mediazione lavoro?**
- A. Di norma tramite lettera raccomandata con ricevuta di ritorno inviata all'indirizzo di residenza indicato dalla persona interessata.
 - B. Tramite mezzi di comunicazione informali, come posta ordinaria, messaggistica telefonica o posta elettronica ordinaria, utilizzando i recapiti indicati dalla persona interessata.
 - C. Esclusivamente tramite posta elettronica certificata (PEC).
 - D. Mediante una comunicazione scritta inviata all'indirizzo di residenza. Non è prevista la comunicazione telefonica o tramite e-mail ordinaria.
-
19. **Quale funzione centrale svolge l'assessment nell'ambito del Programma nazionale Garanzia occupabilità Lavoratori (GOL)?**
- A. L'assessment consente di rilevare in modo completo i bisogni della persona e di individuare il percorso più adeguato tra i diversi interventi di politica attiva del lavoro.
 - B. Sostituisce il patto di servizio, in quanto con l'assessment vengono già definiti in modo vincolante tutti i successivi diritti e gli obblighi della persona.
 - C. L'assessment serve principalmente a stabilire se la persona interessata ha diritto a un'indennità di disoccupazione.
 - D. L'assessment serve esclusivamente a verificare le qualifiche professionali della persona e a individuare offerte di lavoro adeguate sulla piattaforma online eJobLavoro.

Kaldu fm Jeye.

20. **Quando è prevista la conservazione dello stato di disoccupazione?**

- A. Mai
- B. Se la persona è iscritta all'università
- C. Se la persona guadagna troppo poco
- D. Se la persona lavora meno di 30 giorni

Uelch m Jky.

**Öffentlicher Wettbewerb zur unbefristeten Einstellung von
13 Arbeitsvermittlerinnen/ Arbeitsvermittler (VI. Funktionsebene)
für die Abteilung Arbeitsmarktservice.
schriftliche Prüfung _ Umschlag 3 _ Deutsch**

Bitte kreuzen Sie bei jeder Frage die zutreffende Antwort mit einem „X“ an.

Pro Frage ist nur eine Antwortmöglichkeit richtig.

Dabei gilt stets die inhaltlich vollständigste Antwort als korrekt.

Jede richtig beantwortete Frage wird mit 0,5 Punkten bewertet.

**Für eine positive Bewertung der schriftlichen Prüfung
müssen mindestens 6/10 Punkte erreicht werden.**

-
- 1. In welchen Fällen sind im Rahmen der Konditionalität ausdrücklich Sanktionen vorgesehen?**
- A.** Ausschließlich bei unentschuldigtem Fernbleiben von Orientierungsmaßnahmen sowie bei der Nichtteilnahme an Weiterbildungs- und anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen.
 - B.** Bei Nichterscheinen zu vereinbarten Terminen, bei Fernbleiben von Orientierungsmaßnahmen, bei der Nichtteilnahme an Weiterbildungs- und anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen sowie bei der Ablehnung eines zumutbaren Arbeitsangebots, sofern keine Rechtfertigungsgründe vorliegen.
 - C.** Bei verspäteter Abgabe der Erklärung der sofortigen Verfügbarkeit (DID).
 - D.** Bei Nichterscheinen zu vereinbarten Terminen, bei der Ablehnung eines zumutbaren Arbeitsangebots sowie bei mangelnder Bereitschaft, sich aktiv um eine Beschäftigung zu bemühen.
-
- 2. Welche zentrale Funktion hat das Assessment im Rahmen des nationalen Programms zur „Garantie der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmenden“ (GOL)?**
- A.** Das Assessment ermöglicht es, die Bedürfnisse der Person umfassend zu erfassen und auf dieser Grundlage den geeigneten Maßnahmenweg der aktiven Arbeitsmarktpolitik zu bestimmen.
 - B.** Es ersetzt die Leistungsvereinbarung, da mit dem Assessment bereits alle weiteren Rechte und Pflichten der Person verbindlich festgelegt werden.
 - C.** In erster Linie dient das Assessment der Feststellung, ob die betreffende Person Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung hat.
 - D.** Das Assessment dient ausschließlich dazu, die beruflichen Qualifikationen der Person zu überprüfen und passende Stellenangebote auf der Online-Plattform eJobBörse zu ermitteln.
-
- 3. Eine Person hat beim NISF/INPS einen Antrag auf Arbeitslosenunterstützung (NASpl) gestellt. Wie sieht das gesetzlich vorgesehene weitere Vorgehen aus?**
- A.** Nach Einreichung des NASpl-Antrags muss die Person die Einladung des zuständigen Arbeitsvermittlungszentrums abwarten. Eine selbstständige Kontaktaufnahme innerhalb einer bestimmten Frist ist nicht erforderlich.
 - B.** Die Person muss innerhalb von 15 Tagen nach Einreichung des NASpl-Antrags Kontakt mit dem zuständigen Arbeitsvermittlungszentrum aufnehmen und die individuelle Leistungsvereinbarung abschließen.
 - C.** Die Person muss sich innerhalb von 68 Tagen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses persönlich beim zuständigen Arbeitsvermittlungszentrum melden.
 - D.** Die Person muss zunächst die Entscheidung des NISF/INPS über den NASpl-Antrag abwarten, bevor sie Kontakt mit dem zuständigen Arbeitsvermittlungszentrum aufnimmt.
-



4. **Wie wird die Dauer der Arbeitslosigkeit berechnet?**
- A. Ab dem Tag der Kündigung durch den Arbeitgeber bis zum Abschluss eines neuen Arbeitsvertrags.
 - B. Ab dem Tag der Abgabe der Erklärung der sofortigen Verfügbarkeit (DID) bis zum Tag vor ihrem Widerruf. Während etwaiger Zeiträume der Aussetzung wird die Berechnung unterbrochen.
 - C. Ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung der individuellen Leistungsvereinbarung im Arbeitsvermittlungszentrum bis zur Aufnahme einer neuen Beschäftigung.
 - D. Ab dem ersten Tag des Folgemonats nach der Einreichung des NASpl-Antrags beim NISF/INPS.
-
5. **Ein Betrieb möchte ein Stellenangebot auf der Online-Plattform eJobBörse veröffentlichen, ist mit der Plattform jedoch nicht vertraut. Welche Aussage ist richtig?**
- A. Der Betrieb kann das Stellenangebot auf der eJobBörse selbstständig erstellen. Das Arbeitsvermittlungszentrum wirkt bei der Veröffentlichung nur dann mit, wenn das Unternehmen zusätzlich die Dienstleistung der Vorauswahl der Bewerbungen in Anspruch nimmt.
 - B. Der Betrieb kann das Stellenangebot selbst erstellen und veröffentlichen oder sich an das Arbeitsvermittlungszentrum wenden, um Unterstützung zu erhalten.
 - C. Der Betrieb übermittelt allgemeine Angaben zur offenen Stelle. Die Ausarbeitung des Berufsprofils und die Veröffentlichung des Stellenangebots erfolgen hingegen immer durch das Arbeitsvermittlungszentrum.
 - D. Das Unternehmen kann die eJobBörse nur im Rahmen eines beim Arbeitsvermittlungszentrum eingeleiteten Arbeitsvermittlungsprozesses für die Personalsuche nutzen.
-
6. **In Ihrer Rolle als Arbeitsvermittlerin bzw. Arbeitsvermittler begleiten Sie eine Person, die über einen Berufsabschluss und Berufserfahrung verfügt und auf Arbeitssuche ist. Nach jahrelanger Betreuung eines Angehörigen möchte diese Person wieder ins Berufsleben einsteigen. Wie gehen Sie im Sinne der personalisierten Betreuung nach GOL vor?**
- A. Sie orientieren sich bei der Wahl des Maßnahmenwegs vor allem auf die berufliche Qualifikation und die bisherige Berufserfahrung. Die längere Unterbrechung der Erwerbstätigkeit hat keinen Einfluss auf die Gestaltung des weiteren Vorgehens.
 - B. Sie führen ein ausführliches Orientierungsgespräch, in dem Sie die berufliche und persönliche Situation, vorhandene Kompetenzen, Erfahrungen und mögliche Vermittlungshemmnisse erfassen. Auf dieser Grundlage legen Sie den geeigneten Maßnahmenweg fest.
 - C. Sie prüfen zunächst nur die Dauer der Erwerbsunterbrechung und die aktuelle Beschäftigungsfähigkeit und legen anschließend den Maßnahmenweg fest. Die Kompetenzen und bisherigen Berufserfahrungen berücksichtigen Sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht.
 - D. Aufgrund der längeren Erwerbsunterbrechung gehen Sie zunächst von einem erhöhten Unterstützungsbedarf aus und wählen den entsprechenden Maßnahmenweg. Den Berufsabschluss und die Berufserfahrung berücksichtigen Sie erst im weiteren Verlauf.
-
7. **Welches Hauptziel verfolgt das italienische System der Dienstleistungen für den Arbeitsmarkt gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret Nr. 150/2015?**
- A. Arbeitslose Personen zu erfassen und ihren Arbeitslosenstatus zu verwalten, damit Ansprüche und Verpflichtungen einheitlich festgestellt werden können.
 - B. Die Ausgaben für Einkommensersatzleistungen zu begrenzen, indem der Zugang zu finanzieller Unterstützung bei Arbeitslosigkeit stärker geregelt wird.
 - C. Die Eingliederung und Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt durch ein Netzwerk öffentlicher und privater Dienste zu fördern, das Personen bei der Arbeitssuche begleitet.
 - D. Die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Arbeitsvermittlungsdiensten, Betrieben und privaten Vermittlern zu stärken und den Austausch von Stellenangeboten zu verbessern.
-

Handwritten signatures:   

8. Welche der folgenden Antworten beschreibt das Ziel, das mit regelmäßigen, in der Regel monatlichen Gesprächen zwischen dem Arbeitsvermittlungszentrum und der arbeitssuchenden Person verfolgt wird, am besten?
- A. Die Gespräche dienen dazu, die persönliche Situation eingehend zu prüfen, erforderliche Unterstützungsmaßnahmen gezielt festzulegen, den Verlauf der Arbeitssuche kontinuierlich zu verfolgen und regelmäßig zu überprüfen, ob der Arbeitslosenstatus fortbesteht.
 - B. Die Gespräche dienen dazu, die für die Verwaltung der Position erforderlichen persönlichen, finanziellen und administrativen Angaben der Person zu erfassen und zu aktualisieren.
 - C. Die Gespräche dienen dazu, das Berufsbild der Person regelmäßig zu überprüfen und auf der Grundlage neuer Kompetenzen, Qualifikationen und Berufserfahrungen, die seit Beginn der Begleitung erworben wurden, zu aktualisieren.
 - D. Die Gespräche dienen dazu, die Person über die Arbeitslosenunterstützung, die Voraussetzungen für deren Inanspruchnahme sowie die während des Bezugszeitraums geltenden Verpflichtungen zu informieren.
-
9. In welcher Phase des Vermittlungsprozesses werden die zu erreichenden Ziele sowie die Häufigkeit der Kontakte konkret festgelegt?
- A. Bei der Erstinformation und Orientierung.
 - B. Unmittelbar bei der Abgabe der Erklärung der sofortigen Verfügbarkeit (DID).
 - C. Beim Abschluss der Leistungsvereinbarung.
 - D. Erst nach Abschluss aller vorgesehenen Weiterbildungsmaßnahmen.
-
10. Eine mitarbeitende Person stellt bei der Bearbeitung eines Verfahrens fest, dass ein Interessenkonflikt besteht. Wie muss sie gemäß dem Verhaltenskodex vorgehen?
- A. Sie dokumentiert den Interessenkonflikt und leitet jene Verfahrensschritte weiter, die ihrer Einschätzung nach keinen Einfluss auf die Entscheidung haben werden.
 - B. Sie informiert die vorgesetzte Führungskraft über den Interessenkonflikt und enthält sich der Beteiligung an den betreffenden Entscheidungen und Tätigkeiten.
 - C. Sie prüft zunächst selbst, ob der Interessenkonflikt ihre Unparteilichkeit tatsächlich beeinträchtigt, und informiert die vorgesetzte Führungskraft nur bei einer konkreten Gefährdung.
 - D. Sie informiert die vorgesetzte Führungskraft über den Interessenkonflikt, führt das Verfahren jedoch weiter, solange sie keine ausdrückliche Anweisung erhält, sich davon zurückzuziehen.
-
11. Wie werden Einladungen und Verwaltungsmaßnahmen des Arbeitsvermittlungszentrums den betroffenen Personen mitgeteilt?
- A. In der Regel durch einen eingeschriebenen Brief mit Rückschein, der an die von der betroffenen Person angegebene Wohnadresse gesendet wird.
 - B. Durch informelle Kommunikationsmittel wie einfache Post, Telefonnachrichten oder gewöhnliche E-Mails an die von der Person angegebenen Kontaktdaten.
 - C. Ausschließlich über die zertifizierte E-Mail (PEC).
 - D. Durch eine schriftliche Mitteilung an die Wohnadresse. Eine Mitteilung per Telefon oder gewöhnlicher E-Mail ist nicht vorgesehen.

Mack

fm

herd

-
12. **Welches Ziel verfolgt der Maßnahmenweg 3 (Ausbildung/Umschulung) im Rahmen des GOL-Programms?**
- A. Die Aktualisierung bestehender beruflicher Kompetenzen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit.
 - B. Der Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen für einen beruflichen Wechsel oder den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt.
 - C. Die reine Vermittlung ohne jegliche Bildungsmaßnahmen.
 - D. Die Aktivierung integrierter Maßnahmen zwischen Sozialdiensten und Arbeitsmarktpolitik.
-
13. **Welche grundlegende Veränderung bringt die durch das GOL-Programm angestoßene Reform für die Arbeitsvermittlungszentren mit sich?**
- A. Den Übergang zu einer stärkeren Standardisierung der angebotenen Dienstleistungen, mit vordefinierten Maßnahmen und Unterstützungswegen, die auf der Grundlage eines automatisierten Profiling-Verfahrens zugewiesen werden.
 - B. Den Übergang von einer vorwiegend administrativen Verwaltung von Arbeitslosigkeit hin zu einem personenzentrierten Modell, das auf die Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit ausgerichtet ist.
 - C. Die Arbeitsvermittlungszentren übernehmen zunehmend Aufgaben, die bisher anderen Institutionen, wie zum Beispiel dem NISF/INPS, vorbehalten waren.
 - D. Die Arbeitsvermittlung richtet sich stärker an Personen mit besonders guten Beschäftigungschancen, während Personen mit größeren Vermittlungshemmnissen vorrangig von anderen Diensten betreut werden.
-
14. **Wofür stehen die „wesentlichen Leistungserbringungen“ (LEP – Livelli essenziali delle prestazioni) im Kontext der Arbeitsvermittlungsreform?**
- A. Für die maximale Dauer, für die eine Person Arbeitslosenunterstützung wie die NASpI beziehen kann.
 - B. Für die Einkommensgrenzen, die festlegen, ob eine Person trotz einer Beschäftigung weiterhin als arbeitslos gilt.
 - C. Für Sanktionen bei Verstößen gegen die geltenden Pflichten.
 - D. Für die Mindeststandards, die allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in Italien an die Arbeitsverwaltungen wenden, einheitlich garantiert werden müssen.
-
15. **Wie lange kann die Arbeitslosenunterstützung NASpI höchstens bezogen werden, wenn eine Person in den letzten vier Jahren durchgehend gearbeitet und Beiträge eingezahlt hat?**
- A. 12 Monate
 - B. 18 Monate
 - C. 24 Monate
 - D. 36 Monate

Alberici für Weber

-
16. Ein Kleinbetrieb sucht eine qualifizierte Fachkraft. Welche Unterstützung kann das Arbeitsvermittlungszentrum (AVZ) bieten?
- A. Das AVZ erarbeitet gemeinsam mit dem Unternehmen eine Strategie, um die gesuchte Zielgruppe zu erreichen, und legt die Kriterien und Methoden für die Auswahl der Bewerbungen fest.
 - B. Das AVZ veröffentlicht das Stellenangebot auf der Online-Plattform eJobBörse, nimmt Bewerbungen entgegen, trifft eine Vorauswahl geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten und stellt diese dem Betrieb vor.
 - C. Das AVZ veröffentlicht das Stellenangebot auf der Online-Plattform eJobBörse, wählt im Auftrag des Unternehmens die einzustellende Person aus und unterstützt das Unternehmen bei der Beantragung finanzieller Einstellungsförderungen.
 - D. Das AVZ definiert das gesuchte Berufsprofil, legt die erforderlichen Kompetenzen, Aufgaben und Tätigkeiten fest und ermittelt die am besten geeigneten Bildungs- und Qualifizierungswege für potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten.
-
17. Welche der folgenden Aussagen beschreibt die Rolle und Organisation der Arbeitsvermittlungszentren (AVZ) in Südtirol am besten?
- A. Die AVZ sind territoriale Einrichtungen, die die Vermittlung zwischen Arbeitsuchenden und Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern übernehmen. Die Orientierungs-, Ausbildungs- und Unterstützungsmaßnahmen für arbeitsuchende Personen werden hingegen von anderen Landesämtern durchgeführt.
 - B. Die AVZ sind Anlaufstellen für arbeitslose Personen, für Arbeitnehmende, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, sowie für Bezieherinnen und Bezieher von Einkommensersatzleistungen. Sie unterstützen sie bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt und arbeiten dabei auch mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen vor Ort zusammen.
 - C. Die AVZ gewährleisten allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu den wesentlichen Arbeitsmarktdienstleistungen, während die Förderung und Durchführung der aktiven Arbeitsmarktpolitik ausschließlich den privaten Arbeitsvermittlungsagenturen und den akkreditierten Bildungsträgern übertragen ist.
 - D. Die AVZ sind auf Landesebene Anlaufstellen für den Zugang zu Arbeitsmarktdienstleistungen und üben ihre Tätigkeiten unter der direkten Koordinierung des Ministeriums für Arbeit und Sozialpolitik aus.
-
18. Wie sollte sich eine Arbeitsvermittlerin bzw. ein Arbeitsvermittler verhalten, wenn eine arbeitsuchende Person in einem Beratungsgespräch emotional reagiert und Vorwürfe erhebt? Welches Verhalten entspricht am ehesten den Grundsätzen des Verhaltenskodexes?
- A. Sie/er hört sich die Vorwürfe an und verschiebt die weitere Beratung auf einen neuen Termin.
 - B. Sie/er hört der Person aufmerksam zu und reagiert korrekt und höflich. Dabei bemüht sie/er sich, ein vertrauensvolles Verhältnis und eine loyale Zusammenarbeit wiederherzustellen.
 - C. Sie/er konzentriert sich zunächst darauf, die vorgebrachten Vorwürfe mit der Person vollständig zu klären, ohne das Beratungsgespräch fortzuführen.
 - D. Sie/er konzentriert sich weiterhin auf die vorgesehenen Inhalte des Beratungsgesprächs und geht auf die emotionalen Äußerungen möglichst nicht näher ein.

19. Eine Person hat kein Arbeitsverhältnis. Gilt sie bereits als arbeitslos im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen?

- A. Ja. Wer keine Beschäftigung hat, gilt automatisch als arbeitslos.
- B. Nein. Die Person muss ihre sofortige Verfügbarkeit formell erklären, bereit sein, eine Arbeit aufzunehmen, und an den vom Arbeitsvermittlungszentrum vorgeschlagenen Maßnahmen teilnehmen.
- C. Ja. Wer keine Beschäftigung hat, gilt als arbeitslos, sofern die Person zuvor mindestens ein Jahr lang ununterbrochen gearbeitet hat.
- D. Nein. Neben der fehlenden Beschäftigung muss die Person nachweisen, dass sie aktiv nach einer geeigneten Arbeitsstelle sucht.

20. Eine Person nimmt eine unselbstständige Beschäftigung mit einem Einkommen über der vorgesehenen Einkommensgrenze auf. Der Arbeitslosenstatus wird ausgesetzt. Was geschieht mit dem Arbeitslosenstatus, wenn das Arbeitsverhältnis nach 90 Tagen endet?

- A. Der Arbeitslosenstatus bleibt unverändert und die Dauer der Arbeitslosigkeit wird auch während des Beschäftigungszeitraums ohne Unterbrechung weiter angerechnet.
- B. Die Person erhält nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses automatisch wieder den Arbeitslosenstatus. Der Zeitraum der Arbeitslosigkeit läuft weiter und wird zu dem bereits vor Beginn des Arbeitsverhältnisses angerechneten Zeitraum hinzugerechnet.
- C. Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses erhält die Person den Arbeitslosenstatus zurück. Der Zeitraum der Arbeitslosigkeit beginnt wieder bei null.
- D. Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses verliert die Person den Arbeitslosenstatus. Die kurze Dauer des Arbeitsverhältnisses hat darauf keinen Einfluss.

deh *m* *W*

**Concorso pubblico per l'assunzione a tempo indeterminato di
13 mediatrici al lavoro/ mediatori al lavoro (VI qualifica funzionale)
per la Ripartizione Servizio Mercato del lavoro.
prova scritta_ busta 3_ italiano**

Si prega di contrassegnare con una "X" la risposta corretta a ciascuna domanda.

**Per ogni domanda è prevista una sola risposta corretta,
che corrisponde sempre con quella più completa ed esaustiva.**

Ogni domanda a cui si risponde correttamente vale 0,5 punti.

**Per superare con esito positivo la prova scritta
è necessario raggiungere un punteggio di almeno 6/10.**

-
- 1. In quali casi sono espressamente previste sanzioni nell'ambito della condizionalità?**
- A.** Esclusivamente in caso di assenza ingiustificata alle attività di orientamento nonché di mancata partecipazione ai corsi di formazione ed altre misure di politica attiva.
 - B.** In caso di mancata presentazione agli appuntamenti concordati, di assenza alle attività di orientamento, di mancata partecipazione ai corsi di formazione e ad altre misure di politica attiva nonché in caso di rifiuto di un'offerta di lavoro congrua, in assenza di giustificati motivi.
 - C.** In caso di presentazione tardiva della Dichiarazione di Immediata Disponibilità (DID).
 - D.** In caso di mancata presentazione agli appuntamenti concordati, di rifiuto di un'offerta di lavoro congrua e di mancata disponibilità a impegnarsi attivamente nella ricerca di un'occupazione.
-
- 2. Quale funzione centrale svolge l'assessment nell'ambito del Programma nazionale "Garanzia occupabilità Lavoratori" (GOL)?**
- A.** L'assessment consente di rilevare in modo completo i bisogni della persona e di individuare il percorso più adeguato tra i diversi interventi di politica attiva del lavoro.
 - B.** Sostituisce il patto di servizio, in quanto con l'assessment vengono già definiti in modo vincolante tutti i successivi diritti e gli obblighi della persona.
 - C.** L'assessment serve principalmente a stabilire se la persona interessata ha diritto a un'indennità di disoccupazione.
 - D.** L'assessment serve esclusivamente a verificare le qualifiche professionali della persona e a individuare offerte di lavoro adeguate sulla piattaforma online eJobLavoro.
-
- 3. Una persona ha presentato all'INPS una domanda di indennità di disoccupazione (NASpl). Qual è il successivo adempimento previsto dalla normativa?**
- A.** Dopo aver presentato la domanda di NASpl, la persona deve attendere la convocazione da parte del Centro di mediazione lavoro competente. Non è richiesta una presa di contatto di propria iniziativa entro un determinato termine.
 - B.** La persona deve prendere contatto con il Centro di mediazione lavoro competente entro 15 giorni dalla presentazione della domanda NASpl e sottoscrivere il patto di servizio personalizzato.
 - C.** La persona deve presentarsi presso il Centro di mediazione lavoro entro 68 giorni dalla cessazione del rapporto di lavoro.
 - D.** La persona deve attendere la decisione dell'INPS sulla domanda di NASpl prima di contattare il Centro di mediazione lavoro.



4. Come viene calcolata l'anzianità di disoccupazione?

- A. Dal giorno del licenziamento da parte del datore di lavoro fino alla stipula di un nuovo contratto.
 - B. Dal giorno in cui viene rilasciata la Dichiarazione di Immediata Disponibilità (DID) fino al giorno precedente alla sua revoca. Durante eventuali periodi di sospensione, il conteggio viene interrotto.
 - C. Dal momento della sottoscrizione del patto di servizio personalizzato presso il Centro di mediazione lavoro fino all'inizio di una nuova attività lavorativa.
 - D. Dal primo giorno del mese successivo alla presentazione della domanda di NASpl all'INPS.
-

5. Un'impresa desidera pubblicare un'offerta di lavoro sulla piattaforma online eJobLavoro, ma non sa bene come fare. Quale delle seguenti affermazioni è corretta?

- A. L'impresa può predisporre autonomamente l'offerta di lavoro su eJobLavoro. Il Centro di mediazione lavoro interviene nella pubblicazione soltanto se l'impresa richiede anche un servizio di preselezione delle candidature.
 - B. L'impresa può inserire e pubblicare autonomamente l'offerta di lavoro su eJobLavoro, oppure può rivolgersi al Centro di mediazione lavoro per ricevere supporto.
 - C. L'impresa fornisce informazioni generali sul posto vacante. La redazione e la pubblicazione dell'annuncio di lavoro sono sempre gestite dal Centro di mediazione lavoro.
 - D. L'impresa può utilizzare eJobLavoro per la ricerca di personale solo nell'ambito di un percorso di mediazione attivato presso il Centro di mediazione lavoro.
-

6. Nel suo ruolo di mediatrice o mediatore al lavoro, deve occuparsi di una persona in cerca di occupazione in possesso di una qualifica professionale ed esperienza lavorativa. Dopo aver assistito un familiare per anni, questa persona desidera reinserirsi nel mondo del lavoro. Come deve procedere, secondo il principio della presa in carico personalizzata previsto dal Programma GOL?

- A. Nella definizione del percorso di intervento, si concentra soprattutto sulla qualifica professionale e sull'esperienza lavorativa maturata. La prolungata interruzione dell'attività lavorativa non influisce sulla definizione del percorso da intraprendere.
- B. Conduce un colloquio di orientamento approfondito per rilevare la situazione professionale e personale, le competenze e le esperienze acquisite, nonché gli eventuali ostacoli all'inserimento lavorativo. Su questa base definisce il percorso più adatto.
- C. Verifica innanzitutto la durata dell'interruzione lavorativa e l'attuale occupabilità e, successivamente, definisce il percorso. In questa fase, le competenze e le esperienze professionali non vengono ancora prese in considerazione.
- D. A causa della prolungata interruzione lavorativa presume, che sia necessario un maggiore supporto e sceglie direttamente il percorso corrispondente. La qualifica professionale e l'esperienza lavorativa verranno prese in considerazione solo in una fase successiva.



-
7. **Secondo il decreto legislativo n. 150/2015, qual è l'obiettivo principale del sistema italiano dei servizi per il lavoro?**
- A. Registrare le persone disoccupate e gestire il loro stato di disoccupazione, al fine di definire in modo uniforme diritti e obblighi.
 - B. Limitare la spesa per le prestazioni di sostegno al reddito, regolando in modo più restrittivo l'accesso al sostegno economico in caso di disoccupazione.
 - C. Favorire l'inserimento e il reinserimento nel mercato del lavoro attraverso una rete di servizi pubblici e privati che accompagna le persone nella ricerca di un'occupazione.
 - D. Rafforzare la collaborazione tra i servizi di mediazione al lavoro, le imprese e gli operatori privati, migliorando lo scambio delle offerte di lavoro.
-
8. **Quale delle seguenti risposte descrive nel modo più completo l'obiettivo che si intende perseguire fissando incontri regolari, generalmente a cadenza mensile, tra il Centro di mediazione lavoro e la persona in cerca di lavoro?**
- A. Gli incontri consentono di esaminare approfonditamente la situazione della persona, definire in modo mirato le misure di sostegno necessarie, monitorare costantemente l'andamento della ricerca di lavoro e verificare regolarmente il mantenimento dello stato di disoccupazione.
 - B. Gli incontri sono finalizzati principalmente a raccogliere e aggiornare i dati personali, finanziari e amministrativi della persona necessari per la gestione della sua posizione.
 - C. Gli incontri servono a riesaminare periodicamente il profilo professionale della persona e ad aggiornarlo sulla base di nuove competenze, qualifiche ed esperienze lavorative acquisite dopo la presa in carico.
 - D. Gli incontri sono finalizzati a informare la persona sull'indennità di disoccupazione, sui requisiti per beneficiarne e sugli obblighi da rispettare durante il periodo di percezione.
-
9. **In quale fase del processo di mediazione vengono definiti concretamente gli obiettivi da raggiungere e la frequenza dei contatti?**
- A. Durante la fase di prima informazione e orientamento.
 - B. Immediatamente al momento del rilascio della Dichiarazione di Immediata Disponibilità (DID).
 - C. Al momento della stipula del patto di servizio.
 - D. Solo dopo il completamento di tutte le misure di formazione previste.
-
10. **Una dipendente o un dipendente, durante la gestione di un procedimento, rileva un conflitto di interessi. Come deve comportarsi in questo caso nel rispetto del Codice di comportamento?**
- A. Documenta il conflitto di interessi e prosegue con quelle fasi del procedimento che non sembrano avere un'incidenza diretta sulla decisione.
 - B. Informa la/il dirigente superiore del conflitto di interessi e si astiene dal partecipare alle decisioni e alle attività interessate.
 - C. Valuta innanzitutto autonomamente se il conflitto di interessi possa effettivamente compromettere la propria imparzialità e informa la/il dirigente solo in caso di effettiva compromissione.
 - D. Informa la/il dirigente competente del conflitto di interessi, ma continua a gestire il procedimento finché non riceve un'esplicita indicazione contraria.



-
11. **Come vengono comunicate alla persona interessata le convocazioni e i provvedimenti amministrativi del Centro di mediazione lavoro?**
- A. Di norma tramite lettera raccomandata con ricevuta di ritorno inviata all'indirizzo di residenza indicato dalla persona interessata.
 - B. Tramite mezzi di comunicazione informali, come posta ordinaria, messaggistica telefonica o posta elettronica ordinaria, utilizzando i recapiti indicati dalla persona interessata.
 - C. Esclusivamente tramite posta elettronica certificata (PEC).
 - D. Mediante una comunicazione scritta inviata all'indirizzo di residenza. Non è prevista la comunicazione telefonica o tramite e-mail ordinaria.
-
12. **Quale obiettivo persegue il percorso 3 (Riqualificazione professionale) nell'ambito del Programma GOL?**
- A. L'aggiornamento professionale finalizzato a migliorare l'occupabilità.
 - B. L'acquisizione di nuove competenze professionali per un cambiamento professionale o per il reinserimento nel mercato del lavoro.
 - C. La sola mediazione al lavoro senza alcun intervento formativo.
 - D. L'attivazione di interventi integrati tra servizi sociali e servizi per il lavoro.
-
13. **Quale cambiamento fondamentale introduce la riforma promossa dal Programma GOL per i Centri di mediazione lavoro?**
- A. Il passaggio ad una maggiore standardizzazione dei servizi offerti, con percorsi e misure predefiniti ed assegnati in base ad un processo di profilazione automatizzato.
 - B. Il passaggio da una logica prevalentemente amministrativa della gestione della disoccupazione, a un modello orientato alla persona e al rafforzamento della sua occupabilità.
 - C. I Centri di mediazione lavoro assumono progressivamente compiti che in precedenza erano riservati ad altre istituzioni, come ad esempio l'INPS.
 - D. La mediazione al lavoro si concentra principalmente sulle persone con migliori prospettive occupazionali, mentre quelle con maggiori difficoltà di inserimento sono seguite da altri servizi.
-
14. **Cosa si intende per "livelli essenziali delle prestazioni" (LEP) nel contesto della riforma dei servizi per il lavoro?**
- A. Il periodo massimo durante il quale una persona può percepire un'indennità di disoccupazione (NASpl).
 - B. Le soglie di reddito che determinano se una persona può mantenere lo stato di disoccupazione nonostante svolga un'attività lavorativa.
 - C. Le sanzioni che possono essere applicate in caso di violazione degli obblighi previsti.
 - D. Gli standard minimi che devono essere garantiti in maniera uniforme a tutte le cittadine e a tutti i cittadini che si rivolgono ai servizi per il lavoro in Italia.
-
15. **Per quanto tempo può essere percepita al massimo l'indennità di disoccupazione NASpl se una persona ha lavorato e versato contributi in modo continuativo negli ultimi quattro anni?**
- A. 12 mesi
 - B. 18 mesi
 - C. 24 mesi
 - D. 36 mesi
-

Handwritten signature in blue ink.

16. Una piccola impresa è alla ricerca di una figura professionale qualificata. In questa circostanza, quale supporto può offrire il Centro di mediazione lavoro (CML)?

- A. Il CML elabora insieme all'impresa una strategia per raggiungere il gruppo target ricercato e stabilisce i criteri e le modalità da adottare per la selezione delle candidature.
- B. Il CML pubblica l'offerta di lavoro sulla piattaforma eJobLavoro, raccoglie le candidature, effettua una preselezione delle candidate e dei candidati idonei, presentando poi i profili selezionati all'impresa.
- C. Il CML pubblica l'offerta di lavoro sulla piattaforma eJobLavoro, seleziona per conto dell'impresa la candidata o il candidato da assumere e supporta l'impresa nella richiesta degli incentivi finanziari previsti per l'assunzione.
- D. Il CML definisce il profilo professionale ricercato, stabilendo le competenze, i compiti e le mansioni richieste dall'impresa, e individua i percorsi formativi più adatti per le candidate e i candidati potenziali.

17. Quale delle seguenti affermazioni descrive in modo esaustivo il ruolo e l'organizzazione dei Centri di mediazione lavoro (CML) in Alto Adige?

- A. I CML sono strutture territoriali dedicate alla mediazione tra persone in cerca di occupazione e datori di lavoro. Gli interventi di orientamento, formazione e sostegno rivolti alle persone in cerca di occupazione sono invece erogati da altri uffici provinciali.
- B. I CML costituiscono un punto di riferimento per le persone disoccupate, per le lavoratrici e i lavoratori a rischio di perdere il posto di lavoro e per le beneficiarie e i beneficiari di misure di sostegno al reddito. Sostengono il loro inserimento nel mercato del lavoro, anche in collaborazione con altri enti pubblici e privati presenti sul territorio.
- C. I CML garantiscono a tutte le cittadine e a tutti i cittadini l'accesso ai servizi essenziali per il lavoro, mentre la promozione e l'erogazione delle politiche attive del lavoro sono affidate esclusivamente alle agenzie per il lavoro private e agli enti di formazione accreditati.
- D. I CML operano sul territorio provinciale come punti di accesso ai servizi per il lavoro e svolgono le proprie attività sotto il coordinamento diretto del Ministero del Lavoro e delle Politiche Sociali.

18. Come dovrebbe comportarsi una mediatrice o un mediatore al lavoro se, durante un colloquio di consulenza, una persona in cerca di occupazione reagisce in modo emotivo e muove delle accuse? Quale comportamento rispetta maggiormente i principi del Codice di comportamento?

- A. Ascolta le accuse e rinvia il proseguimento della consulenza a un nuovo appuntamento.
- B. Si pone in atteggiamento di ascolto e reagisce in modo corretto e cortese cercando di ristabilire un rapporto di piena fiducia e di leale collaborazione.
- C. Si concentra innanzitutto sul chiarire completamente con la persona le accuse sollevate, senza proseguire con il colloquio di consulenza.
- D. Continua a concentrarsi sui contenuti previsti dal colloquio di consulenza, cercando, per quanto possibile, di non soffermarsi sulle manifestazioni emotive della persona.

19. Una persona non svolge alcuna attività lavorativa. È già considerata disoccupata ai sensi della normativa vigente?

- A. Sì. Chi non svolge alcuna attività lavorativa è automaticamente considerato disoccupato.
- B. No. La persona deve dichiarare formalmente la propria disponibilità immediata a lavorare e a partecipare alle iniziative proposte dal Centro di mediazione lavoro.
- C. Sì. Chi non svolge un'attività lavorativa è considerato disoccupato, a condizione che abbia precedentemente svolto un'attività lavorativa ininterrottamente per almeno un anno.
- D. No. Oltre a non svolgere alcuna attività lavorativa, la persona deve dimostrare di essere attivamente alla ricerca di un'occupazione adeguata.



20. Una persona inizia un rapporto di lavoro subordinato e percepisce un reddito superiore alla soglia annua prevista. Il suo stato di disoccupazione viene sospeso. Se il rapporto di lavoro termina dopo 90 giorni, cosa succede al suo stato di disoccupazione?

- A.** Lo stato di disoccupazione rimane invariato e l'anzianità di disoccupazione continua a maturare senza interruzioni anche durante il periodo lavorativo.
- B.** Al termine del rapporto di lavoro, la persona riacquista automaticamente lo stato di disoccupazione e l'anzianità di disoccupazione riprende a decorrere, sommandosi all'anzianità maturata prima dell'inizio del rapporto di lavoro.
- C.** Al termine del rapporto di lavoro, la persona riacquista lo stato di disoccupazione e l'anzianità di disoccupazione ricomincia a maturare da zero.
- D.** Al termine del periodo lavorativo la persona perde lo stato di disoccupazione. La breve durata del rapporto di lavoro non influisce su tale circostanza.

deby: fm wd